



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 8. December

Bekanntmachungen.

Ich mache bekannt, daß der Bauergutsbesitzer Hermann Neuter zu Lennewitz und Mühlenbesitzer Ernst Adolph Franke zu Delitz a. S. zu Ortlichrichtern und der Bauergutsbesitzer Carl Friedrich Thomas zu Böllsch en und der Sattlermeister Christoph Friedrich Zorn zu Schlettkau zu Gerichtsschöppen erwählt und als solche für die betreffenden Ortschaften von mir bestätigt und verpflichtet worden sind.
 Merseburg, den 3. December 1866.
 Der Königliche Landrath. J. A. Ritter, Kreis-Secr.

Bekanntmachung. Dem Diensthnecht (Franz?) Eward Reinhardt aus Reinsdorf, Kreis Querfurt, welcher, nachdem er gegen Empfangnahme von 1 Thlr. 10 Sgr. Miethsgeld zc. sich im October e. hier vermietet, den Dienst nicht angetreten hat, ist eine Strafverfügung zu behändigen.
 Wir bitten daher um Angabe seines Aufenthalts und Einziehung des erschwundenen Geldes.
 Merseburg, den 5. December 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Berichtigung. Die Brod-Lage pro. 1. bis mit 15. d. M. ist dahin zu berichtigen, daß der Brodhändler Wiemann ein Fünfgroschenbrod mit 4 Pf., der Brodhändler Wolf ein solches dagegen mit 3 Pf. 24 Lth. verkauft.
 Merseburg, den 6. December 1866.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung. Die Lieferung des Bedarfs an Tagelüchten für die hiesigen Militär-Arrest- und Wachlocale zc. pro 1867 soll im Wege der Submission vergeben werden. Wir haben hierzu einen Termin auf **den 8. December e., Vormittags 10 Uhr,** in unserm Militärbureau anberaumt und laden zu demselben mit dem Bemerken ein, daß die Bedingungen daselbst eingesehen werden können.
 Merseburg, den 5. December 1866.

Der Magistrat.

Auction.

Montag den 10. December e., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen im Saale des hiesigen Rathsfellers verschiedene abgepfändete Gegenstände, als: 362 Paar div. neuer Schuhwerk, 16 Duzend div. Anzugholen und 17 Stück gute Mehlkörbe, öffentlich und meistbietend gegen gleich baare Zahlung im Preuß. Cour. verkauft werden.
 Merseburg, den 4. December 1866.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Zu dem Concurse über das Vermögen des Papierfabrikanten Ludwig Ebbighausen zu Merseburg hat die Handlung Koch et Comp. zu Leipzig nachträglich eine Forderung von 208 Thlr. 2 Sgr. angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderung ist auf **den 4. Januar 1867, Vormittags 12 Uhr,** vor dem unterzeichneten Commissar im Terminzimmer Nr. 9 anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.
 Merseburg, den 1. December 1866.

Königliches Kreisgericht.

Der Commissar des Concurses.

Mindestlich.

Schweine- und Holz-Auction.

Montag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sollen auf der Windmühle am Kötzauer Bahnhof 4 Stück 8 Monat alte halb-englische Schweine und 150 Stück Schaf- und Kitzschafzucht, zusammen von 5 bis 20 Stück meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 12. December e., Vormittags 11 Uhr, sollen die bei dem unterzeichneten Gericht ausgeforderten Acten, circa 15 Centner, als Maculatur in Partien zu 1/4 Centner an hiesiger Gerichtsstelle auf dem Saale 3 Treppen hoch, öffentlich meistbietend verkauft werden.
 Merseburg, den 1. December 1866.

Königliches Kreisgericht.

Bekanntmachung.

Erfahrungsmäßig tritt während der Weihnachtszeit eine sehr bedeutende Strigerung des Post- u. Packerei-Verkehrs ein. Zwar werden Seitens der Postbehörden die umfangreichsten Maßregeln getroffen, um die ordnungsmäßige Expedition der außerordentlich zahlreichen Päcketsendungen sicher zu stellen, das Publikum ist indessen im Stande, auch seiner Seite dazu beizutragen, daß jener ungewöhnlich steigende Verkehr pünktlich bewältigt werde, sobald nicht der überwiegend größte Theil jener Sendungen erst in den letzten Tagen bei den Posten zusammentritt. Es ergeht deshalb an die Versender das Ersuchen, die Aufgabe der Päckereien mit Weihnachts-Sendungen nicht auf die letzten Tage und die äußersten Fristen hinauszurücken, vielmehr im eigenen Interesse und zur Förderung des Gesamt-Verkehrs auf eine angemessene frühzeitige Absendung jener Päckereien Bedacht zu nehmen. Zugleich wird empfohlen, daß die Signatur und der Name des Bestimmungsorts auf den Päcketen recht deutlich und unzweideutig angegeben und etwaige ältere Signaturen, welche sich auf der Emballage befinden sollten, von derselben entfernt oder wenigstens unkenntlich gemacht werden.
 Halle, den 27. November 1866.

Der Ober-Post-Director.

Auction in Merseburg. Sonnabend den 8. December e., von Vormittags 9 Uhr an, sollen im Sörensen'schen Saale auf Hof-Don Nr. 243 2 Treppen hoch, verschiedene Nachlassgegenstände des verst. Fräulein Marche, als: 1 Schreib-Bureau, 1 Kommode, Spiegel, div. Korbmeubles, Stühle, Bettstellen, 1 vollst. Kücheneinrichtung, Tisch- und Bettwäsche und dergl. mehr, meistbietend gegen sofortige Baarzahung verkauft werden.
 Merseburg, den 4. December 1866.

Mindestlich, Kreis-Auct. Comm.

Thüringische Eisenbahn.

Bekanntmachung.

In der Nähe des Bürgergartens bei Bahnhof Merseburg soll **Sonnabend den 8. December e., Vormittags 8 Uhr,** eine Partie alter ausrangirter Bahnschwellen, zu Brennholz nutzbar, öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.
 Weissenfels, den 30. November 1866.

Der Baumeister Kricheldorf.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten und sofort zu beziehen **Markt Nr. 11, 2 Treppen hoch.**
Reißenstraße 195 ist ein Familienlogis von einer Stube, zwei Kammern, einer Küche, nebst Vorplatz an der Straße zu vermieten und **Oran** zu beziehen.

Ein eiserner Unterofen mit großer Kochröhre steht billig zu verkaufen Rittergasse Nr. 156 bei C. Ritter.

Auction.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß **Sonnabend den 15. December c. a.**, von **Vormittags 9 Uhr ab**, in unserm Depot (Hintergebäude des Ständehauses) eine weitere Versteigerung von Gegenständen, welche in dem Lazareth hier entbehrlich geworden sind, stattfinden wird. Merseburg, den 8. December 1866.

Das Kreis-Comité des Prov. Hilfs-Bereins für verw. und erkrankte Krieger. J. A.: Casse.

Weiden-Verkauf.

Von den zum hiesigen Rittergute gehörigen Weidenanlagen sollen **Montag den 10. d. M., von Vormittags 9 Uhr ab**, circa: 30 Schock ein- u. zweijähriges Korbholz, bereits geschnitten, 100 - zweijährige Reistäbe, der zweijährige Weidenbestand von circa 8 Morgen Fläche, (parcellenweise, auf dem Stode) öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Der Sammelplatz ist zur angegebenen Zeit im Gasthause zu Collenben.

Ferner werden genannten Tages von **Nachmittags 1 Uhr ab** circa: 700 Stück Kopsweiden mit fünf- und sechsjährigem Oberholze, auf dem Anger hinter dem hiesigen Schäfergarten befindlich,

an Ort und Stelle zum meistbietenden Verkauf gestellt. Schopfau, den 5. December 1866. Der Förster **Reinhardt.**

Holz-Auction.

Mittwoch den 12. December, Mittags 1 Uhr, sollen im Kössener Rittergutsholze bei Kössen eine Partie Buchener und eichener Abraum, Wurzeln und Scheitlasten meistbietend verkauft werden. Sammelplatz im Gasthause zu Kössen. **August Franke jun.**



Ein Paar Läuferschweine stehen zu verkaufen **Dammgasse Nr. 671.**



Zwei große gut ausgelernete Zughunde sind billig zu verkaufen auf dem **Neumarkt Nr. 962** im früher Schallertischen Hause.



Ein älteres Ackerpferd, gesund und fehlerfrei, wird verkauft in **Waldis Nr. 5.**

Zwei möblirte Stuben mit Schlafkammer, eine sogleich die andere zu Neujahr, sind zu vermieten beim **Bäckermeister**

A. Puschel.

Vor dem **Gottthardtschore Nr. 129 a** ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Stuben, drei Kammern, Küche u. s. w., sofort zu vermieten und sogleich oder später zu beziehen. Diese Räume können auch getrennt abgegeben werden.

Nähere Auskunft ertheile ich von 8 bis 12 Uhr Morgens und 2 bis 7 Uhr Nachmittags. **Otto Blankenburg.**

f. Melis, in Broden à Pfd. 4 Sgr. 4 Pf., **f. Raffinade**, à Pfd. 1 Sgr. 6 Pf., **f. Raffinade**, à Pfd. 4 Sgr. 8 Pf. und 4 Sgr. 9 Pf., extra **f. Raffinade**, à Pfd. 5 Sgr.

Extra **f. gem. Raffinade**, à Pfd. 5 Sgr., **gem. Melis**, à Pfd. 4 Sgr. 6 Pf., **weißen Farin**, à Pfd. 4 Sgr., **gelben Farin**, à Pfd. 3 Sgr. 8 Pf. empfiehlt **F. S. Schulze**, Burgstraße Nr. 221.

Neusilberne und Compositions-Vorlege-, Ess- und Theelöffel, Gardinenhalter und Rosetten neuester Muster, **Englische und Solinger Messer und Scheeren, Portemonnaies und Cigarren-Etuis, Bürsten und Kämmen** empfiehlt **F. A. Nägler.**

Echte Rathenower Brillen mit ordinärer und feinsten Einfassung in großer Auswahl. **F. A. Nägler.**

Serpentin-Wärmsteine empfiehlt **F. A. Nägler.**

Gummischuhe bester Qualität empfiehlt **F. A. Nägler.**

Schlittschuhe mit und ohne Lederzeug empfiehlt **F. A. Nägler.**

Schlittschuhe mit und ohne Lederzeug empfiehlt **F. A. Nägler.**

Mit hoher Genehmigung der Königl. Preuss. Regierung beginnt am 12. December c. a. die Prämien und Gewinnziehung der **Frankfurter großen Geldverloofung**. Das Gesamtcapital beträgt 1 Million 647,600 Gulden Silber und der größte Gewinn ist mit Prämie

114,000 Thaler

Unter den Prämien befinden sich Gewinne, deren Haupttreffer unbedingt sein muß: **114,000, 80,000, 65,000, 62,000, 60,500, 60,000** oder **59,000** Thlr.

Unter den **12,500** Gewinnen befinden sich Hauptgewinne, von **57,000, 22,800, 14,000, 2 mal 11,400, 2 mal 500, 6800, 3 mal 5700, 2 mal 3400** Thlr. u. s. w.

Das ganze Capital von **1,647,600** Gulden muß bis zum 2. Mai 1867 ausgelieft, — die vorstehenden Gewinne müssen den Theilnehmern zugefallen, — und sämtliche Nummern aus dem Glücksrade gehoben sein, wobei Theilnehmern noch 18,400 Freiloose ertheilt werden.

Jedem Theilnehmer wird die amtliche, mit Regierungsfempel versehene Liste gratis zugeschickt, in welcher seine Pro. erschienen. —

Es kostet 1 ganzes **Original-Loos** Rthlr. 4
1 halbes " " 2
1 viertel " " 1

Bestellungen unter Beifügung des Betrages oder gegen Postnachnahme werden prompt ausgeführt und ein Exemplar des Planes gratis beigelegt durch

B. Helfrich,
à vis der Loge Socrates
in Frankfurt a. M.

Echt Parisische Waldwoll- (Kiefernadel-) Fabrikate und Präparate

auf sechs deutschen und außerdeutschen Ausstellungen prämiert, können auf Grund zwölfjähriger Erprobung **allen Familien, besonders aber Sicht- und Rheumatismusleidenden,**

die Fabrikate zu Unterkleidern vom Kopf bis zum Fuß, die Waite zum Umbüllen gichtkranker Glieder, sowie bei rheumatischem Zahnhweh und kalten Füßen, die Präparate zu Einreibungen, Inhalationen und Bädern bestens empfohlen und das hier Gesagte durch Hunderte vollgültiger Zeugnisse belegt werden.

Vorräthig in **Merseburg bei Moritz Seidel.**

Zum bevorstehenden Weihnachtseste empfehlen wir unser Lager von **Regulateurs** mit und ohne Schlagwerk von 13—32 Thlr. **Paris. Pendeluhren** ganz verguldet in den neuesten Modellen 15—45

Genf. Musikwerke 2—8 Stück spielend 3 1/2—36

Reiseweckeruhren mit und ohne Lichtanzünder 4 1/2—6 1/2

Ancre- und Cylinderuhren in goldnen Gehäusen 20—90

vergleichen in silbernen Gehäusen 7 1/2—22

Nachtuhren Comptoir- und billigen **Wanduhren** unter Zusicherung reeller Bedienung und einjähriger Garantie.

Louis Ernst & Sohn in Leipzig, Thomasg. 3.

Avis für Damen! Der geehrten Damenwelt zeige ich ergebenst an, daß ich Vorzeichnungen jeder Art auf Wäsche zc. schnell und sauber ausführe und bitte um gefällige Aufträge.

Merseburg, den 3. December 1866. **H. Plöb,** Entenplan vis à vis dem Gasthose zum rothen Hirsche

Die lithographische Anstalt von **Robert Plötz** in Merseburg

empfiehlt sich zur Anfertigung von Adress- und Einladungsarten, Rechnungen, Etikettes zc.

Visitenkarten.

als ein sehr billiges und passendes Weihnachtsgeschenk, werden schnell und sauber angefertigt von **H. Plöb,** Lithograph.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich von jetzt ab alle Wochen dreimal nach Halle gehe und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, wo ich Nachmittags 2 Uhr wieder eintreffe hier und alle mir anvertrauten Gegenstände pünktlich an Ort und Stelle besorgen werde.

Wilhelm Bogel, wohnhaft beim Tischlermeister Winter Schmalgasse 2 Treppen hoch.

Für Weihnachten.

Echte wollene Stoffe mit Seide melirt, prachtvolle neue Sachen in einer Pariser Fabrik gefertigt, welche in jeder Hinsicht dem zarten Geschmacke und der Kunstfertigkeit des Franzosen entsprechen und sich besonders zu Paletôts und feinen Gesellschafts-Jäckchen für Damen eignen, sind sehr preiswürdig durch den Vertreter des franz. Hauses zu verkaufen.

Wiesenstraße Nr. 1,
hinten im Garten, 2 Treppen rechts,
in Leipzig.

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt
F. Selle, Sattlermeister, Breitestr. vis à vis der alten Post,
sein Lager in neuesten fertigen **Reise-, Jagd- und Schulartikeln**, als **Koffer, Reise-, Jagd- und Eisenbahnanhängetaschen**, sowie **Schulrözel und Mappen** für Mädchen und Knaben und Kinderschürzen in bedeutender Auswahl.

Auch empfehle ich mein Lager fertiger Wiegenperde in allen Größen zu soliden Preisen bei guter und schöner Waare. Alte Wiegenperde werden schnell und schön wieder aufgeputzt.

Alle in mein Fach einschlagenden Stickereien werden nach neuesten Muster sauber angeterzt.

Das bis jetzt von Herrn **F. E. Schulze** an **Dom Nr. 245** betriebene

Material-Geschäft

wird von heutigem Tage an von mir fortgesetzt, und bitte ich ein geehrtes hiesiges Publikum um geneigten Zuspruch, sichere den mich Beehrenden reelle Bedienung zu.

Merseburg, den 6. December 1866.

Hermann Rabe.

Das Uhrenlager von Franz Ibm,

Gotthardtsstrasse vis à vis dem halben Mond,



empfehlte goldene und silberne **Ancre- und Cylinderuhren**, pariser **Pendulen**, das Neueste in **Regulateurs** von **Thlr. 13 an**, **Reisewecker**, **Wiener Stuhuhren**, **Cartels**, **Nipp**, **Nacht**, **Wand** und **Cabinetuhren** à 1 Thlr.

Uhrenhandlung

von

C. E. Künzel

in



empfehlte zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** sein **reichhaltiges Lager** von goldenen und silbernen **Ancre- und Cylinderuhren**, **Regulateure** in allen Größen, sehr geschmackvoll in **Nussbaum** und **Palisander-Gehäusen**, **Pariser Pendulen** in **Bronce- und Porzellangehäusen** und **Rahmen-, Nacht-, Nipp-, Reise-wecker** und **Wanduhren**; sowie eine schöne Auswahl **Pariser Dalmi-Uhrketten** neuester Façon. Auf das beste assortirt bei **C. E. Künzel** in Merseburg.

Behufs Auswahl von Weihnachtsgeschenken

empfehlte unterzeichnete **Buchhandlung** ihr reichhaltiges Lager von Werken aus allen Fächern der **Literatur**, **Klassiker**, **Gedichtssammlungen**, **Prachtalben**, **geschichtliche**, **geographische**, **naturwissenschaftliche**, **handelswissenschaftliche**, **landwirtschaftliche Werke**, **Atlanten**, **Wörterbücher**, **Bibeln**, **Andachtsbücher**, **Kalender**, **Kochbücher**, **Bilderbücher** und **Jugendschriften** in **wohlfeilster** und **feinster Ausstattung**, ob antiquarische zu billigen Preisen, und ist gern bereit, wo es gewünscht wird, **Bücher zur Auswahl** zu senden.

Friedr. Stollberg.

Das Pelzwaaren- und Mützen-Magazin

Entenplan 81

von

Entenplan 81

J. G. KNAUTH,

empfehlte zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** zu **Präsenten** passend eine große Auswahl in **Pelzen**, **Pelz-Garnituren** in **Marder**, **Fee**, **Bisam**, **Biber** und **Kanin**, sowie **Fußsäcke**, **Fußdecken**, **Futter** und **Felle**, alles in größter Auswahl, sowie **feine Seiden**, **Filz**, **Stoff** und **Buckskinhüte** von 1 Thlr. 15 Sgr. an, **Herrn- und Kindermützen**, **Pelz-Leder** und **Buckskinhandschuhe**, **Hosenträger**, **Gürtel** und **Leder-Manchetten**.

Filzschuhe, **Pantoffeln** und **Sohlen**, **Gesundheits-Sohlen**, **Rosshaar** und **Stroh-Sohlen** und dergleichen mehr.

Auch werden alle **Reparaturen** und sonstige **Bestellungen** angenommen und gut ausgeführt.
Marder, **Fuchs**, **Hasen** und **Kaninfelle** kauft zum höchsten Preise.

J. G. Knauth.

Vorschuss-Verein.

Sämmtliche Mitglieder werden ersucht, ihre **Quittungsbücher** zur **Revision** und **Feststellung** des **Guthabens** für 1866 bis **spätestens** den 20. December bei dem **Controleur** **J. Böttler** oder dem **Vereinsboten** **A. Weirte** abzuliefern.

Für jede **Erinnerung** nach **Ablauf** dieser **Frift** ist 1 Sgr. an den **Vereinsboten** zu entrichten.

Merseburg, den 4. December 1866.

Der Vorstand.

Selbst gefertigte

Pianinos,

bester französischer Construction.

Stuttgarter und Zeitzer,

Tafelform, von **Hölling** und **Spangenberg**, sind zum Fabrik-Preise zur Auswahl vorrätzig.

Für die Solidität der Instrumente leiste ich mehrjährige Garantie.

Auch erlaube ich mir meine Mieth-Instrumente zu empfehlen.

C. R. Ritter, Rittergasse Nr. 179.

Haar-, Kleider-, Sammet-, Tafelbürsten u. s. w., zu **Stickerien** empfiehlt

H. Florheim.

J. A. Nögler,

Markt Nr. 8,

Weihnachts - Ausstellung

feiner und ordinaier Spielwaaren, Puppen, Puppenköpfe und Puppengestelle.

Celler Wachsstock, Baumlichte und Baumlichthalter.

Zum Besten preuß. Krieger und deren Hinterbliebenen

10,000 Thlr.

Nur 1 Thlr. kostet ein Loos zu der am 31. Januar l. J. (also schon im nächsten Monat) bestimmt stattfindenden **garantirten Verloosung** des vollkommen **schuldenfreien**

Mineralbades Ziestel bei Minden

mit 14 Morgen Kurgarten, 8 Gebäuden und 7 Schwefelquellen

als Hauptgewinn und außerdem zahlreichen Nebengewinnen in Equipagen, Pferden, achten neuen Silberfachen (Thee-Service, 20 Zuckerschalen, 40 Paar s. Leuchter, 80 Dpd. f. Köffel) 100 Lütticher Gewehren, 50 Belour-Teppichen, 366 Staats-Prämien-Looßen etc.

Alle Loose, auf welche keiner dieser größeren Gewinne fällt, erhalten eine zu 21 Bädern berechtigende, auf 10 Jahre gültige Freibade-Karte im Werthe von 7 Thlrn. als Ersatz, es muß somit jedes Loos ohne Ausnahme am 31. Januar gewinnen.

Ziehung öffentlich vor Notar, Verwaltungsrath und Zeugen. Ausführlicher Plan wird jedem Loose beigelegt, ebenso die Gewinnliste Jedem sogleich nach der Ziehung franco übersandt. Loose à 1 Thlr. (11 Loose für 10 Thlr.) sind gegen Einzahlung des Betrages oder Postnachnahme zu beziehen von

Julius Spanier, Haupt-Agent in **Hannover.**

Das Schirm- und Drechslerwaaren-Lager eigener Fabrik

von **Bruno Meiling**, Burgstrasse 222,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken eine reiche Auswahl von

Regenschirmen, Spazierstöcken, Tabackspfeifen, echten Meerschaum-Cigarenspitzen Schnupftabacksdosen, Kleider-, Schlüssel-, Handtuch- und Uhrhaltern, Garnwinden Knallhaltern, Stickerahmen, Wandtaschen, Necessaires, Photographie-Albums, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Bürsten, Feuerzeuge, meistens zu Stickerien emgerichteter ferner Parfumerien und Toilette-Seifen, fertigen Petschaften etc.

Stiegelmache die Besitzer von

Leipzig-Dresdener B. and

Altona-Kieler Stamm-Actien neuer Emission

auf die bereits ausgeschriebenen Einzahlungen die Besitzer von

Stargard-Posener Stamm-Actien

auf die Empfangnahme der neuen 4 1/2 % **Couponbogen** aufmerksam und empfehle mich zur Abwicklung dieser Geschäfte.

Merseburg, den 26. November 1866.

Friedrich Schultze, Bankgeschäft.

Eine Haupt-Aufgabe

jedes denkenden Menschen, und ganz besonders des Familien-Vaters; ist wohl die Erhaltung seiner und der Seinigen Gesundheit. Bei Witterungs-Wechsel und Ersärfungen an der Tages-Ordnung, haben diese auch nicht immer einen ersten Charakter; so verdient doch Erwähnung, daß unsere gefährlichsten Feinde als „Lungenleiden, Hals-Entzündung, Schwindsucht“ oft in unbedeutenden Erkältungen ihren Ursprung finden. Jeder, selbst der unwesentlichste Husten greift die inneren Organe an! Man erkläre daher allen catarrhalischen Erscheinungen, als Husten, Heiserkeit, etc. sofort den Krieg und suche sich durch körperliche Pflege, warme Kleidung, mit Hilfe gecreditirter Bundesgenossen zu bekämpfen. Zu diesen letzteren glauben wir in erster Reihe die „Stollwerck'schen Brust-Bonbons“ in Vorschlag bringen zu können, welche sich durch ihr mehr als 25-jähriges Bestehen ein Bürgerrecht und unbedingtes Vertrauen in allen Ländern erworben haben.

Es befinden sich Depots, à 4 Sgr. per Paquet, in **Merseburg** bei **Herrn Fischer** sowie in **Weissenfels** bei **C. F. Zimmermann.**

Der Ausverkauf von Manufactur- und Mode-Waaren

wird fortgesetzt **Philipp Gaab sen.**

(Hierzu eine Beilage.)

Mein Lager von

**Zwickauer Steinkohlen,
Böhmischen Salon-Kohlen,
Presskohlensteinen und
geformten Kohlensteinen**

halte ich zur gefäll. Abnahme bestens empfohlen.

Gefäll. Aufträge auf Wagen-Ladungen von **allen Sorten
Zwickauer Steinkohlen oder Böhmischen Braunkohlen**
führe ich zu möglichst billigsten Preisen **promptest** aus.

Heinrich Schulze jun.

 **Gummischuhe,**
beste Qualität, schottische wie französische,
bei **Gustav Lots.**

**Frischen Seedorsch,
Kieler Speckbücklinge**

empfehl't

Gustav Elbe.

Russischen grosskörnigen Caviar,
Kieler Sprotten und Speckbücklinge,
frisch geräucherten Aal,
Weser Lachs,
neue Apfelsinen und Citronen,
Lüneburger Neunaugen,
Bratheringe mit guter Gewürzsauce,
Anchovis und Sardinen,
Teltower Nüßchen


empfehl't

Gottfried Hädrich
an der Stadtkirche.

F. W. Sonnenschein, Schmalegasse 520,
empfehl't sein gut sortirtes Lager von
Täschner- und Spielwaaren.

**Stickerereien in Täschner- und Tapezirer-
Arbeiten** werden stets nach neuesten **Mustern** angefertigt
bei Obigem.

**Weisswaaren, Stickerereien, Spitzen, Blon-
den, Häubchen, Schleier** in bester Auswahl bei
C. W. Sellwig,
Markt und Hofmarktstr.

 **Patriotisches Festgeschenk für Jung
und Alt!**

Sieben erschien und ist vorräthig in **Merseburg** bei **Fr.
Stollberg**

Waterländische Gedichte

von **D. F. Gruppe,**

Professor und Mitglied der Akademie der Künste und Wissenschaften
in Berlin.

Broch. 1 Thlr. 12 1/2 Sgr. — Eleg. geb. 1 Thlr. 20 Sgr.

**Durch zahlreiche Atteste, die dem
Apotheker Herrn N. F. Daubitz,
Berlin, Charlottenstr. 19, fortdauernd
zugehen, wird bestätigt, daß der Liqueur
„Daubitz“ sich vorzüglich als Haus-
mittel bewährt.**

**Autorisirte Niederlage dieses Liqueurs halten
die Herren**

C. H. Schultze sen. & Sohn
in Merseburg.

frisches Lichtbier

von jetzt ab **jeden Dienstag** in der Brauerei
„zum halben Mond.“ **Hentschel.**

Einem geehrten Publikum Merseburgs und der Umgegend hier-
mit die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab wöchentlich zwei bis
drei Mal nach Leipzig fahre und geneigte Aufträge reell, prompt und
billig besorge.
Hermann Schmidt,
wohnhaft an der Neumarktsbrücke Nr. 962.

Zur gefälligen Beachtung.

Vom Militär wieder entlassen, mache ich meine werthesten
Kunden und einem hiesigen und auswärtigen Publikum bekannt,
daß ich von nun an wieder alle Arten Wäsche u. Nähereien besorge
und bitte das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen auch fernherhin
bewahren zu wollen; um gütigen Zuspruch bittet

C. J. Lühr, Maschinen-Weißnäherei,
kleine Rittergasse Nr. 193.

Oberhemden werden nach Maß gut passend angefertigt.

Zur bevorstehenden 2. Classe der mit Genehmigung der
Königl. Preuß. Staats-Regierung stattfindenden
Hannoverschen Landes-Lotterie

sind Loose zu Originalpreisen bei mir zu haben
ganze, à 11 Thlr. 20 Sgr., **halbe,** à 5 Thlr. 25 Sgr.
viertel, à 2 Thlr. 27 1/2 Sgr.

Merseburg, den 3. December 1866.

Louis Zehender,
Hofmarkt 501.



**Brönners
Flecken-Wasser**

zur sichern Vertilgung der Flecken aus
allen Stoffen,
sowie zum Waschen

der Glacé-Handsche,

in Flaschen zu 2 1/2 und 6 Sgr. nebst Gebrauchszettel, empfehl't die
Papierhandlung von **Gustav Lots.**

Am 10. December d. J.

Ziehung II. Classe 148.

Hannoversche Lotterie.

Hierzu empfehl't noch Original-Loose

ganze à 11 Thlr. 20 Sgr., **halbe** à 5 Thlr. 25 Sgr., **viertel** à 2 Thlr. 27 1/2 Sgr.

Die Haupt-Collection

von

A. Molling in Hannover.

Auswärtige Aufträge werden auf das Prompteste effec-
tuirt, Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sofort nach
Entscheidung zugesandt.

Dr. Pattison's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht,

Rheumatismen


aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-,
Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz u. u. In
Packeten zu 8 Sgr. und zu 5 Sgr. bei **Gustav Lots.**

Gegen Nerven- und Muskelschwäche, große Mattig-
keit, Magerkeit, Bleichsucht u. s. w. werden von den
medicinischn Autoritäten **Dr. Boä,** Prof. der pathologischen Ana-
tomie in Leipzig, Medicinalrath und Kreisgerichtshyffikus **Dr.
Vohsen,** Ritter u. **Dr. Florian Heller,** Professor am allge-
meinen Stadtfrankenhanse, und **B. Kleginsky,** Prof. am Kranken-
hanse Wieden zu Wien, den Aerzten **Dr. A. Eder,** **Dr. Uble,**
Dr. Hochberger u. die **Robert Freygang'schen eisenhaltigen**
Genusmittel*) ganz besonders empfohlen.

*) **Eisen-Syrup** à Fl. 15 und 8 Sgr., **eisenhalt. Cho-
colade** à Packet (gelb) 20 Sgr., (blau) 15 Sgr., **Eisen-Li-
queur** à Fl. 15 und 8 Sgr., **Eisen-Magenbitter** à Fl. 10
Sgr., **eisenhalt. Bonbons** à Carton 4 Sgr.

Dieselben sind zu haben in **Merseburg** bei

C. H. Schulze sen. & Sohn, Hofmarkt.

 Gut gepolsterte Sophas und Lehnstühle, eigenes
Fabrikat, empfehl't Unterzeichneter zu ganz billigen Preisen,
auch werden alte Sophas mit angenommen.

H. A. Seydrich.

Alle in mein Fach einschlagenden Stickerereien werden gut und
billig verfertigt bei **H. A. Seydrich,** Tapezireur.

Apotheker Bergmann's Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfehlen à Flac. 5, 8 u. 10 Sgr. **S. F. Grius** in **Merseburg**, **C. Burow** in **Querfurt** und **Apoth. Richter** in **Dürenberg**.

Den geehrten Gebern, welche zu dem aus 1869 Thlr. 21 Sgr. bestehenden Unterstützungsfonds für die Hinterbliebenen der bei Aue b. Zeiß verunglückten Bergarbeiter beigetragen haben, wird hierdurch ergebenst mitgeteilt, daß der Betrag dem Vorstande des Neupreußischen Knappschaftsvereins übergeben worden ist und daß dieser die Verwaltung desselben in Gemäßheit der Verhandlung d. d. Weissenfels, den 14. Mai e. übernommen und auch bereits für dieses Jahr die Unterstützungsrate an die Betreffenden gezahlt hat.

Die Listen der geehrten Geber liegen im Bureau der Neupreußischen Knappschaftskasse, große Steinstraße Nr. 66, zur gefälligen Einsicht aus.

Halle, den 3. December 1866.

Das Comité

des Unterstützungsfonds für die Hinterbliebenen der bei Aue b. Zeiß verunglückten Bergarbeiter.

A. Riebeck. Pfaffe. Bethke.

Der bevorstehende 1. Januar ist der Tag, an welchem vor 60 Jahren Sr. Majestät der König in die Armee eingetreten ist. Alle getreuen Preußen, welche sich einer Dank- und Glückwunschadresse zur Feier dieses Tages anschließen wollen, werden benachrichtigt, daß eine solche zur Unterschrift bis zum 12. d. M. im goldnen Arm und in der Ressource hierselbst ausliegt.

Der Gewinn

auf das Loos Nr. 51 ist noch immer nicht abgeholt worden und wird daher wiederholt gebeten, denselben gegen Rückgabe des Looses in unserm Depot (Hintergebäude des Ständehauses) in Empfang nehmen zu wollen. Sollte dies binnen 8 Tagen nicht geschehen, so wird angenommen, daß der Inhaber des Looses zu Gunsten der Kasse des Hilfs-Vereins auf den Gewinn verzichtet und dem entsprechend hierüber anderweit verfügt werden.

Merseburg, den 8. December 1866.

Das Kreis-Comité

des Prov. Hilfs-Vereins für verw. und erkrankte Krieger.

J. A.: Sachse.

Einladung

zum Schlachtfeste Sonnabend den 8. December, früh 9 Uhr Wellfleisch.

Ch. Graffel
im Argarten.

Auch sind daselbst 20 Stück Kanarienhähne zu verkaufen.

Schiesshaus.

Sonnabend den 8. d. M. Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, wozu ergebenst einladet

W. Söp.

Funkenburg.

Sonntag den 9. d. M., Nachmittags 3¼ Uhr und Abends 7¼ Uhr Concert. Zur Aufführung kommt Phantasie von C. M. v. Weber.

Ludwig Buchheister.

Zschortau.

Zum **Einzugs- und Pfannkuchenschmaus**, Sonntag den 9. December, ladet freundlichst ein

Horn.

„Nordstern“

Diese Lebensversicherungs-Gesellschaft eröffnet mit Beginn des nächsten Jahres ihr Geschäft.

Es werden in allen Städten und Kreisen Preußens und Deutschlands Haupt-Agenten ernannt, welche nur mit der Direction correspondiren, und berechtigt sind, Unter-Agenten anzustellen.

Bewerbungen um diese einträglichen Stellen werden, mit Angabe von Referenzen, erbeten an

Die Direction

in **Berlin, Charlottenstraße 9.**

Drei Stück eiserne Stäbe sind gefunden worden; zu erfragen in **Frankeleben Nr. 24.**

Verloren wurde am 5. December Abends von der Geißel bis zum Rißgarten ein brauner Pelztragen mit braunseidenem Futter. Der Wiederbringer empfängt

Fünf Thaler Belohnung

durch Herrn Kürschnermeister **Nolle** hier.

Thüringer Hof.

Es ist mir gelungen die Nieder und Singspielhalle des Herrn **Nipraschl** für einige Vorstellungen zu gewinnen, und findet das erste Concert am Montag den 10. d. M. statt.

Unter **Anderm** kommen zur Aufführung:

Arie aus „Ernani“ (in ital. Sprache) ges. vom **Frl. v. Rambach**. Duett aus der Oper „**Martha**“ ges. vom **Frl. v. Rambach** und **Herrn Rebe**. Der **totde Soldat**. Ballade für Bariton ges. von **Herrn Börner**. **B... Klein und groß**, höchst komisches Intermezzo, vorg. von **Herrn Nipraschl**. Concertstück für Violine und Clavier v. **Beriot** vorg. von **Herrn Saaf** und dem Musikdirector **Herrn Apel** aus Halle. Zum **Schlus**: die beiden **Banditen**, aus der Oper **Stradella**, ausgef. von den **Herrn Börner** und **Rebe**.

Anfang präc. 8 Uhr. Entrée für Herren 5 Sgr. für Damen 2½ Sgr.

Ausführliches Programm an der Kasse gratis.

Die Singspielschule hat sich schon seit nahe 2 Monat im **Rocco'schen** Etablissement in Halle eines ungetheilten Beifalls zu erfreuen, und lade deshalb ein gefang- und kunstsiniges Publikum ergebenst ein

G. Schröder.

Emil Palleske

wird Sonnabend den 15. und Mittwoch den 19. im Saal der Loge Vorlesungen halten. Näheres in der nächsten Nummer.

In unserm Institut finden noch mehrere unbeholtene Arbeiter Stellung.

Dienstmann-Institut „Express“

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapezire-Geschäft zu erlernen, findet zu **Ostern** eine gute Aufnahme beim Tapezireur **C. Sauer**.

Alle Stickereien und Garnituren werden sauber und billig gefertigt vom
Tapezireur **C. Sauer**,
vis à vis der Ressource.

Herzlicher Dank.

Wir können es nicht unterlassen der Gemeinde **Creppau** unsern herzlichsten Dank zu sagen, für die Aufopferung und Ehre, welche sie uns bei mehreren Festlichkeiten zu Theil werden ließen, dem **Herrn Pastor Fürnrohr** für die erhabende Rede, dem **Herrn Lehrer Zimmermann** mit seiner Schuljugend, dem **Herrn Ortsrichter Blanke** und **Festvorstande**, den **Communimitgliedern**, den **edlen Jungfrauen** für die **Sträußchen** und **Schmückung** des Saales und der **Kameraden**, sagen wir nochmals unsern herzlichsten Dank.

Die Krieger von Creppau.

Dankagung

für die gute und liebevolle Behandlung und Pflege, die mir von der Familie **Heinrich Steckner jun.** zu Theil wurde, sage ich meinen gehorsamsten Dank und wünsche Allen ein herzlichstes Lebewohl.

Fusar L. Bugge.

Herzlichen Dank

den verehrten Gemeindegliedern zu **Zöschchen** und **Zscherndel**, sowie den **Jünglingen** und **Jungfrauen** daselbst für die große Güte und Ehre, die sie mir und den **Meingen** erwiesen haben durch ihre herzlichste Theilnahme und Ehrenbezeugungen. Der liebe Gott möge dereinst ihr reichlicher Vergeltter sein für Alles was sie an uns gethan haben.

Zöschchen, den 2. December 1866.

F. Ebert und die Seinigen.

Den innigsten Dank

Herrn Domdechant v. Trotha und **Frau Gemahlin** für die Wohlthaten, welche sie mir bei meiner 30 Wochen langen schweren Krankheit, wie auch bei der meines Kindes zu Theil werden ließen, und so vielfach reichlich unterstützten und dabei uns auch mit persönlichem Troste und Zuspruch erfreuten.

Unser Dankeswort ist schwach. Möge Gott ihnen Alles reichlich vergelten.

Schfopau, den 6. December 1866.

Aug. Bauer.

Am 2. Advent (9. December) predigen:

	Vormittags:	Nachmittags:
Domkirche	Herr Diac. Leuschner.	Herr Abj. Busch.
Stadtkirche	Herr Pastor Heinelen.	Herr Diac. Frobenius.
Neumarktskirche	Herr Pastor Dressing.	
Altenburger Kirche	Herr Pastor Gruner.	

Domkirche: Nach dem Vorm. Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl, gehalten vom **Herrn Diac. Leuschner**. Anmehlung.
Stadtkirche: Früh 8 Uhr Beichte und Abendmahl. **Hr. Pastor Heinelen**.
Neumarktskirche: Nach dem Gottesdienste allgemeine Beichte und Abendmahl. Anmehlung.

Katholische Kirche. Sonnabend den 8. um 9 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags Gottesdienst.

Berichtigung. In der 13. Zeile des Eingeladnt in vor. Stück d. Bl. muß es statt **Capitalien** **Capireln** heißen.

Redaction, Druck und Verlag von **L. Jurl.**